

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

"Bündnis für Arbeit" - Mittelfreigabe

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Wirtschaftsausschuss	27.10.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“, in Zeile 13 veranschlagten „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ für die Maßnahme „Bündnis für Arbeit“ in Höhe von 10.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2008.

Die Mittel werden für die Veröffentlichung des ersten Kölner Ausbildungsberichts inklusive des fortlaufenden Ausbildungsmonitorings (1. Ausbaustufe) verwandt.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 10.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24.06.2008 auf Empfehlung des Finanzausschusses die Veranschlagung zusätzlicher Haushaltsmittel in 2008 in Höhe von 10.000 Euro für Zwecke des „Kölner Bündnis für Arbeit“ beschlossen und die Freigabe dieser Mittel unter Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Finanzausschusses gestellt.

Im Rahmen des Handlungsfeldes „Verbesserung der Qualifikation sowie der Aus- und Weiterbildung“ beschlossen die Mitglieder des „Kommunalen Bündnis für Arbeit“ unter Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Schramma die Entwicklung und den Aufbau eines ersten Kölner Ausbildungsberichtes, um so eine bis dahin fehlende Analyse der Situation auf dem Ausbildungsmarkt in Köln vorzunehmen. Der „Erste Kölner Ausbildungsbericht“, der 2006 erstellt wurde, bildet den Einstieg in eine organisierte dauernde Betrachtung des Ausbildungsmarktes und wird zu einem fortlaufenden Ausbildungsmonitoring weiterentwickelt. 2008 erfolgte die erste Fortschreibung des Berichts. Es ist angestrebt, datenbasierte Aussagen über die Entwicklung des Kölner Ausbildungsmarktes und seine sozialen und institutionellen Komponenten treffen zu können. Darüber hinaus soll der Bericht den handelnden Ausbildungsakteuren auch als Grundlage für eine Optimierung des Übergangsgeschehens Schule – Beruf dienen.

Die Ergebnisse des Ausbildungsberichts und seine Fortschreibung sind vielfach gewürdigt worden und wurden von der Politik und von den am Bildungs- und Ausbildungsgeschehen Beteiligten mit großem Interessen aufgenommen. Sie bilden erstmals eine gebündelte Informationsgrundlage für alle Kölner Akteure des Ausbildungsmarkts.

Bislang liegen diese Berichte lediglich als Arbeitspapiere vor. Zur Weitergabe an alle Mitgliedsinstitutionen des Kommunalen Bündnisses für Arbeit und an seine Arbeitskreise sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit ist daher eine Druckfassung der Berichte erforderlich.

Die Kosten für die Erstellung der Broschüre belaufen sich auf ca. 10.000 Euro.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.